

Planungsrichtlinien für das Studienjahr 2016/2017



Allgemeines

Das neue Bildungsangebot für die Semester Herbst 2016 und Frühjahr 2017 wird als **Jahresprogramm** in der Printversion veröffentlicht. Der **Aufbau** orientiert sich an den Fachbereichen der Volkshochschulen. Die Angebote in Beckum und Wadersloh sind den jeweiligen Fachbereichen zugeordnet. Es wird nicht nach Orten unterschieden.

Der **Umfang des Bildungsangebots** wird sich an der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden der Vorjahre orientieren. Das im Rahmen der Testierung vereinbarte strategische **Ziel** „Die Volkshochschule reagiert in ihren Bildungsangeboten und ihrer Organisationsstruktur auf den demographischen und den interkulturellen Wandel.“ ist auf den Zeitraum von vier Jahren ausgelegt und wird sukzessive im neuen Programm weitergeführt. (Retestierung Ende 2016)

Seit einigen Jahren versucht die Volkshochschule, mit **verschiedenen Reihen** über bestimmte Formate und Inhalte Interessierte zu gewinnen und zu binden; etabliert haben sich in den letzten Jahren u.a. die Reihen „Begegnung im Blumenthal“ (erlebte Geschichte im Dormitorium in Kooperation mit dem Beckumer Heimatverein), „Gartengespräche“ (Lesungen und Gespräche in Privatgärten), die jährliche „Landpartie“ (eine Exkursion durch den Kreis Warendorf zum Strukturwandel), „Kultur an ungewöhnlichen Orten“ (Veranstaltungen am Totensonntag); „Medizinischer Mittwoch in Wadersloh“ (Vorträge in Kooperation mit dem St. Elisabeth Hospital Beckum).

Semesterschwerpunkt

Für das Jahresprogramm ist der Schwerpunkt **„Engagiert!“** geplant, der die aktuellen Entwicklungen im Bereich des interkulturellen und demografischen Wandels aufnimmt. Neue Angebote und Kooperationen zum Thema „Engagement für andere“ richten sich z.B. als Orientierungsangebote an Menschen in der nachberuflichen Phase, an Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Unterstützung des neuen regionalen Alpha-Netzwerks. Besonderes Engagement wird angesichts der großen Herausforderungen im Bereich Integration von Kursleitenden und Verwaltungsmitarbeitenden erwartet, die mit gezielten Fortbildungen auf die Aufgaben vorbereitet werden. Außerdem ist für 2017 ein Infotag zum Engagement in Beckum geplant.

Fachbereich Mensch und Natur

Die Kooperation mit gemeinnützigen Vereinen für Veranstaltungen mit aktuellen Themen aus den Bereichen Recht, Verbraucherfragen, Ökologie und Umwelt, (Regional-) Geschichte und Interkultur hat sich bewährt und wird vor allem zum neuen Schwerpunktthema „Engagiert!“ im kommenden Bildungsjahr fortgeführt.

Das **Studienforum** in Wadersloh, eine Ringvorlesung für die Zielgruppe Älterer, mit je 10 Veranstaltungen pro Semester nimmt aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen oder Aspekte zum Anlass der Themenwahl. Für das Semester 2016-2 geht es um die wachsende Bedeutung von Emotionen in Wissenschaft und Gesellschaft, im Semester 2017-1 ist der Schwerpunkt „Politik und Religion“.

Anlässlich des **Reformationsgedenkjahres 2017** wird dieses Thema nicht nur im Studienforum aufgenommen, sondern auch in weiteren Veranstaltungen im Bereich „Politik und Gesellschaft“. Geplant ist u.a. ein sogenanntes Frauenmahl, das den interreligiösen Gedanken fortführt und einen Rahmen für „Tischgespräche zur Zukunft von Religion und Kirche“ bildet.

Das Angebot für Ältere im Bereich Engagement wird durch ein Projekt **„Engagement statt Ruhestand“** und durch verschiedene Einzelveranstaltungen ausgeweitet.

Ausstellungen

Geplant sind – wie auch schon im vergangenen Studienjahr – Ausstellungen in der Antoniusschule mit Begleitprogramm, die die Themen des Bildungsprogramms aufnehmen, ergänzen und eine zusätzliche visualisierte Form der Informations- und Wissensvermittlung sind.

Gezeigt wird aus aktuellem Anlass in Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Plakatausstellung: „geflohen, vertrieben - angekommen?! - Aspekte der Gewaltmigration im 20. und 21. Jahrhundert“.

Fachbereich Kultur und Gestalten

Die geplanten Angebote der kulturellen Bildung zielen darauf, Kernkompetenzen wie Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft, Problemlösungsstrategien und Teamfähigkeit zu erlernen, zu erproben, zu entwickeln und zu erweitern. Kreativkurse und Workshops in den Bereichen Werken, Handwerkskunst, Textiles Gestalten, Malen, Tanz, Theater, Literatur und Musik fördern die Erweiterung von Lern- und Erfahrungsräumen. Persönliche und berufliche Interessen lassen sich dabei optimal miteinander verbinden.

Kulturelle Bildung schafft in ihrer Offenheit Zugänge für alle zur Kultur und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe, sie fördert Integration und Inklusion. Für bestimmte Kursangebote werden gezielt Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen.

Im Bereich der kulturellen Medienbildung sind es vor allem Angebote zur Fotografie, die nicht nur die Technikkompetenz und ästhetische Bildung fördern, sondern Handlungskompetenz in der digitalisierten Gesellschaft vermitteln.

Geplant ist der Aufbau eines **VHS-Orchesters** mit einem eigenen Orchesterleiter; damit wird an die Tradition des „Collegium musicum“ der Volkshochschule Beckum angeknüpft.

Fachbereich Gesundheitsbildung

Um die Gesundheit eigenverantwortlich zu stärken, ist Gesundheitskompetenz unerlässlich. Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Beruf und im Privatleben erfolgreich bewältigen zu können. Gesund bewegen (lernen) und gesund ernähren (lernen) sind die wichtigsten Ziele der geplanten Kurse, die im neuen Programm wieder den größten Anteil am Gesamtprogramm haben.

Darüber hinaus werden verstärkt Einzelveranstaltungen, vor allem Vorträge angeboten, die ernährungswissenschaftliche, medizinische und therapeutische Themen aufnehmen und fachkundig und verständlich darstellen.

Fachbereich Sprachen

Geplant sind Kurse in insgesamt 13 Sprachen (Gebärdensprache, Deutsch als Fremdsprache, Plattdeutsch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Türkisch, Arabisch, Chinesisch). Sie ermöglichen es, sich angesichts der zunehmenden Internationalisierung, der wachsenden Mobilität und verstärkten Migrationsbewegungen besser zu orientieren; sie vermitteln ein interkulturelles Grundverständnis und fördern die Offenheit für andere Kulturen im In- und Ausland.

Für alle Sprachkurse sind Sprachberatung und Einstufungstests sowie die Durchführung oder Vermittlung von Sprachprüfungen vorgesehen.

Neben den reinen Fremdsprachenkursen zur Vermittlung von Hör-, Lese- und Sprachkompetenz in der jeweiligen Fremdsprache werden Veranstaltungen zum Thema „Sprache erlernen – Sprache erleben“ wie Kochen, Spiel- und Filmabende, Museumsführungen und Vorträge in einer Fremdsprache angeboten.

In diesem Jahr gibt es erneut einen musikalischen Abend in Kooperation mit den Freundeskreisen der Partnerschaften mit La Celle Saint-Cloud und Grodków sowie einen lateinamerikanischen Abend, in dem die Kursleiterinnen der spanischen Sprache ihre Heimatländer auf vielfältige Weise vorstellen werden.

Angebote für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund: Spracherwerb, Grundbildung und Integration

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Volkshochschule als anerkannte Prüfstelle im kommenden Bildungsjahr 9 Termine für Einbürgerungstests in Beckum an.

Das Angebot Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) wird in Kooperation mit den Fachdiensten „Soziale Dienste“ der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh, den Integrationslotsen, dem Mütterzentrum, dem Weiterbildungswerk, dem Hanse-Kolleg, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit und weiteren Einrichtungen geplant und durchgeführt. Durch den vermehrten Zuzug von Menschen aus dem Ausland hat sich der Bedarf an Kursangeboten erhöht. Das Angebot wird im Laufe des Bildungsjahres

stetig der Nachfrage angepasst soweit qualifizierte Kursleitende gewonnen werden können.

Aufgrund neuer Gesetzgebungen und Formate, z.B. Sprachkurse in Kooperation mit der Agentur für Arbeit sowie das Auftreten weiterer Bildungsanbieter ist der Bedarf und der Einsatz der VHS in diesem Förderbereich allerdings schwer zu planen.

Beantragt bzw. geplant sind Kurse mit unterschiedlichen Formaten, Kooperationen und Zielgruppen entsprechend den jeweiligen Förderprogrammen.

In allen Kursen DaF/DaZ werden landeskundliche Informationen und Grundlagen vermittelt. Die VHS unterstützt und berät ihre Teilnehmenden bei der Auswahl von Folgekursen und –maßnahmen, auch bei anderen Bildungsträgern.

Die Volkshochschule hat das Ziel, ihre bisherigen und weiteren Lehrkräfte DaF/DaZ für die Zulassung beim BAMF zu qualifizieren.

Fachbereich Beruf und EDV

Kurse zu EDV-Grundlagen, Tastschreiben und Internet sind weiterhin im Programm. Kurse zur Handhabung mobiler Endgeräte werden zunehmend nachgefragt und an Vormittagen und am Abend angeboten. Veranstaltungen zur beruflichen Bildung, zu beruflichen Schlüsselqualifikationen und zur beruflichen Orientierung ergänzen das Programm. Bei diesen Angeboten gibt es Schnittstellen zu den Fachbereichen 1, Mensch und Natur, Persönlichkeit und 3, Gesundheit.

Die Qualifizierung zur Betreuungsassistentin/zum Betreuungsassistenten findet wiederholt in Kooperation mit der Beckumer Altenpolitik (BAP) ab April 2017 in Beckum statt.

In kommenden Bildungsjahr sind Kursleitende der Volkshochschule Beckum-Wadersloh und auch ehrenamtlich Tätige zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“, „Kollegiale Beratung“ und zur „EPQ – Erwachsenenpädagogische Qualifizierung“ eingeladen.

Fachbereich Grundbildung:

Schulabschlüsse

Im August 2016 beginnt ein neuer Abendkurs zur Erlangung der Fachoberschulreife. Die Vormittagskurse zur Fachoberschulreife und zum Hauptschulabschluss Klasse 10 gehen in das 3. Semester.

In den Lehrgängen werden Mathematik, Deutsch, Englisch, Geschichte, Erwerbsorientierung, Erdkunde, Physik und Biologie unterrichtet. Davon sind mögliche Prüfungsfächer Englisch, Deutsch, Mathematik, Geschichte oder Biologie. Für alle Prüfungsfächer liegen inzwischen schulinterne Lehrpläne vor.

Erfahrungsgemäß melden sich für die Einrichtung eines neuen Kurses ca. 20 Interessierte an. Im Laufe des Bildungsjahres geben Teilnehmende aus unterschiedlichen Gründen auf, z.B. wegen der Aufnahme einer Ausbildung, wegen persönlicher und familiärer Veränderungen, Überforderung, fehlenden Durchhaltevermögens, fehlender Zielorientie-

rung, finanzieller Engpässe. Trotz des hohen Engagements der Honorarlehrkräfte bedarf es zur erfolgreichen Durchführung und Beendigung der Lehrgänge eines kontinuierlichen Ansprechpartners/in in der VHS, um die jeweilige Lebens- und Lernsituation zu beraten und zu unterstützen. Diese Funktion übernimmt die Fachbereichsleitung.

Alphabetisierung

Der Zugang von Menschen ohne ausreichende Lese- und Schreibkenntnisse zu unserem Angebot „Lesen und Schreiben lernen für Erwachsene“ erweist sich weiterhin als schwierig. Nach Gründung des kreisweiten und lokalen Netzwerks „Alphabetisierung“ im Oktober 2015 und März 2016 werden demnächst Informationskarten an diverse Institutionen und inzwischen im Rahmen des Netzwerks gewonnene Partner verteilt. Darauf sind die Ansprechpartner aller vier Volkshochschulen im Kreis aufgeführt, um für jeden Interessierten ein ortsnahes oder bei Bedarf ortsentferntes Angebot zu benennen. Zudem wird die Homepage der VHS Beckum der Bereich der Alphabetisierung explizit mit weitergehenden Informationen ausgestattet.

Zur weiteren Bekanntmachung und fachlichen Weiterentwicklung des Bereiches Alphabetisierung informiert die VHS die Netzwerkpartner in regelmäßigen Abständen über Angebote und Entwicklungen und lädt zu Veranstaltungen ein.